



Ein Zuhause für Nachhaltigkeit errichten

„Achtung! Soeben entsteht eine neue NGO (Nicht-Regierungs-Organisation).“

„Wie? Schon wieder eine? Sind Greenpeace & Co. nicht genug?“

Amnesty, Greenpeace, Global Ecovillage Network und viele andere sind wichtig

– aber es gibt über ihre wertvolle Arbeit hinaus Wichtiges zu tun: Damit wir nicht nur einen Abwehrkampf führen, damit Nachhaltigkeit – also eine machbare lebenswerte Zukunft – tatsächlich eine Chance bekommt, müssen sich alle Menschen verbinden, denen eine Erde am Herzen liegt. Mit großen und kleinen Schritten und Hoffnungen, mit engen Freundeskreisen und weltweiten Netzwerken unterstützen wir uns. Von einander zu wissen, macht uns stark.

Dazu brauchen wir eine NGO zur Förderung freier Kommunikation,

eine Organisation, die nichts anderes tut, als Menschen, Projekte und Organisationen zu vernetzen und zusammenzubringen. Das heißt: Kommunikation, die fliegen kann ohne den üblichen Ballast, Kommunikation frei von ideologischer und wirtschaftlicher Kontrolle und Kommunikation ohne Denkverbote. Mit einer Ausnahme: Kommunikation mit der Absicht, anderen zu schaden, ist inakzeptabel.



Unser 1. gemeinsames Werkzeug:

analog zum freien Wissensnetz Wikipedia brauchen wir ein **freies soziales Netzwerk für Nachhaltigkeit** - ein schnelles, effektives und alltagstaugliches Kommunikationsmittel für alle Menschen, die ein nachhaltiges Leben auf diesem Planeten unterstützen wollen. Als ideale Basis dafür bietet sich die Erd-Charta der Vereinten Nationen an. Ja, das ist ein großes Ansinnen. Wir wissen das. **Deshalb brauchen wir dich** für dieses green net project, dich, deine FreundInnen und die Freundinnen deiner FreundInnen.

Denn nur wenn wir dieses Projekt sorgsam, geduldig und mit offenen Geistern und Herzen vorbereiten und jeden einzelnen feiern, der uns verstärkt, haben wir eine echte Chance.



Wir wollen und müssen Wissen einsammeln,

um herauszufinden, was nötig ist, damit so ein Netzwerk kräftig Fahrt aufnehmen kann. Vermutlich ist dieses Wissen längst vorhanden, muss aber zusammengeführt werden. Die existierenden sozialen Netzwerke, auch wenn sie zentral gesteuert sind, können wir für unser Anliegen nutzen und einweben; aber sie sind naturgemäß nicht unser Medium.

Zu diesem Verweben zu einem großen "Freundeskreis Nachhaltigkeit", den "Friends of Sustainability", gehört auch die Verbindung zwischen den neuen virtuellen Welten und der analogen Lebenswirklichkeit der Menschen weltweit. Denn eines ist klar: Falls die Energieversorgung zusammenbricht und digitale Kommunikation kaum noch funktioniert, wird es diese berührende, fühlbare, staunenswerte Welt noch geben. Und geben müssen.

Tun wir alles dafür!



Interessierst du dich für mehr Details?

Wie oft hast du schon gehört: Es ist fünf vor zwölf. Das sagen keineswegs die professionellen Weltuntergangsbeschwörer, sondern auch viele ernstzunehmende Wissenschaftler, die es nicht nötig haben, auf sich aufmerksam zu machen. Und nicht wenige meinen: Es ist schon nach Zwölf. Nicht nur Peak Oil, sondern Peak Everything drohen.

Wie auch immer: **Keine Zeit mehr zum Bummeln.** Deshalb ist ein green net wichtig. Es schafft Synergien und verhindert, dass Zeit und Kraft verloren gehen, um ein Rad zum zweiten Mal zu erfinden. Sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsame Ideen entwickeln ist das Gebot der Stunde.

Aber gerade, weil uns dieses Anliegen am Herzen liegt, soll es mit neuen Mitteln vorangetrieben werden:

mit integraler Weltsicht, Gemeinwohl-Orientierung, Mitgefühl mit allem, was lebt, und der Bereitschaft, nicht die Herren der Welt zu sein, sondern als die Bewohner dieses einen Planeten für eine lebenswerte Zukunft zusammenzustehen.

Um das zu schaffen, setzen wir auf die Intelligenz der Crowd, also auch auf dich.

Unsere Vision ist eine Open Source-Mentalität, die weit über die digitale Welt hinaus reicht. Wenn wir den Quelltext unserer Hoffnungen offen legen, geben wir einer lebenswerten Zukunft eine Chance.



Deshalb: Bringe dich ein. Erzähl uns und der Welt von deinen Ideen und Hoffnungen. Sie werden gebraucht.

Mehr zum green net project findest Du unter <https://greennetproject.org>

green net project UG, Jahnatalstr. 4a, 01594 Riesa OT Jahnishausen
Tel.: +49 (0) 40 / 401 900 120, E-Mail: info@greennetproject.org

*[Fotos: Julien Christ, Thorben Wengert, Michael Mertes (Aristillus), Birgitta Hohenester (alle pixelio.de)],
v1.0 lang*